

Mensaverein, Ludwigstr. 37, 48429 Rheine

Datum: 21.06.2022

Auskunft erteilt:  
Manfred Kramer

Kontakt  
Büro: 05971-79 11 628  
[info@mensaverein-rheine.de](mailto:info@mensaverein-rheine.de)  
Ludwigstraße 37, 48429 Rheine

Küche: 05971-80 56 89  
[service@mensaverein-rheine.de](mailto:service@mensaverein-rheine.de)  
Wietkamp 4, 48429 Rheine  
(Lieferanschrift)

ÖPNV-Haltestellen:

Bankverbindung:  
Stadtsparkasse Rheine

IBAN:  
DE90 4035 0005 0001 0514 57  
BIC:  
WELADED1RHN

Steuernummer:  
311 5814 0833

USt-ID Nr.:  
DE 1511635704

## BiTe – Biodiversität über den Tellerrand

Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Lehrkräfte,  
sehr geehrte Schulleitung,

der Mensaverein an der Euregio Gesamtschule Rheine beteiligt sich wieder einmal an einem Forschungsprojekt. Im kommenden Schuljahr 2022/2023 geht es um **Biodiversität über den Tellerrand**, kurz BiTe. Es handelt sich um ein Forschungsprojekt zur Steigerung der Biodiversität in Angebot und Nachfrage der Außer-Haus-Gastronomie, das aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für die Zeit vom 01.12.2021 – 30.11.2023 (Bewilligungszeitraum) gefördert wird.

Das Projekt wird unter der Leitung von Prof. Dr. Melanie Speck der Hochschule Osnabrück und in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler\*innen der Technischen Universität Berlin, dem iSuN Institut der FH Münster sowie dem Wuppertal Institut durchgeführt.

Der Mensaverein an der Euregio Gesamtschule Rheine ist Vertragspartner, Projektleiterin für den Mensaverein ist Frau Nassrin Sabetian.

Ziel des Projektes ist es, Gerichte anzubieten, die die biologische Vielfalt schonen. Dazu werden Mitarbeiter\*innen in unserer Mensagroßküche geschult.

Die Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte werden in besonderen Aktionswochen im nächsten Schuljahr über Biodiversität informiert. Mit wissenschaftlichen Methoden soll festgestellt werden, welche Kommunikationsmaterialien in einer Schulmensa am besten zum Ziel führen. Folgende Kommunikationsmaterialien werden eingesetzt:

- Kennzeichnungen der Speisen
- Informationsposter
- Comic zum Thema Biodiversität
- Tischsets mit Informationen zu bestimmten Biodiversitätsauswirkungen der Speisen
- visualisiertes Feedback zur Anzahl der biodiversitätsschonenden Menükomponenten, die verzehrt wurden.

Und natürlich lernen die Schüler\*innen und Lehrkräfte auch die neuen Gerichte kennen und bewerten diese. Die dabei erhobenen Daten sind komplett anonym. Die anonymen Daten werden ausschließlich von den Wissenschaftler\*innen der TU Berlin genutzt.

Die Termine der Aktionswochen werden auf der Homepage des Mensavereins veröffentlicht, sobald sie uns bekannt sind.

Weiterführende Informationen finden Sie auch hier: <https://www.feda.bio/de/bite/>

Wenn Sie Fragen zu dem Projekt oder den geplanten Aktionswochen haben, können Sie sich jederzeit gerne an [n.delvendahl@tu-berlin.de](mailto:n.delvendahl@tu-berlin.de) wenden. Außerdem stehen Frau Nassrin Sabetian sowie die Vorstandsvorsitzenden des Mensavereins für Rückfragen gerne zur Verfügung (Telefonnummern auf der Homepage des Mensavereins: [www.mensaverein-rheine.de](http://www.mensaverein-rheine.de)).

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Rechmann - B. M.

G. Krowen

(Vorstand)